

Gipsfiguren nach Alberto Giacometti

Unser Thema in Kunst war Alberto Giacomettis Figuren.

Alberto Giacometti war ein bekannter Künstler, der 1901 in der Schweiz geboren wurde. In seinen Werken geht es immer um Menschen. Er zeichnete sie, er malte sie und er formte sie aus Gips und Ton. Am bekanntesten sind seine langgestreckten, extrem dünnen Figuren.

Am Anfang haben wir uns Bilder angeschaut und über die Besonderheiten der Figuren gesprochen. Mit einem Modell aus Pfeifenreinigern haben wir dann verschiedene Bewegungen dargestellt.

Um ein Gefühl für die Materialien zu bekommen, haben wir dann erst ein Testobjekt aus Draht und Gips hergestellt.

Für unsere Figuren haben wir zuerst den Sockel aus Styropor ausgeschnitten. Dann haben wir unsere Figur aus Draht gebogen und in den Sockel gesteckt. Als nächstes haben wir die Figur und den Sockel mit Alufolie umwickelt. Anschließend haben wir uns Gipsbinden geholt und sie in Stücke geschnitten. Danach haben wir die Stückchen in Wasser getunkt und damit die Figur und den Sockel ummantelt. Nachdem alles getrocknet war, haben wir unsere Figuren in Künstlerkonferenzen benotet. Jeder durfte dann noch ein Schild mit Informationen zu seiner Figur stellen.

Uns hat es viel Spaß gemacht und wir haben viel über die Materialien gelernt.

Autoren: Thomas und Tom, 4.Klasse